

AUSGEHEN IN AMRISWIL



Bild: Hedio Hicki, Tellenfelden

Nette Leute, Drinks und die richtige Musik

Vor bald fünf Jahren hat der Romanshorner **Urs Schmidhauser** das Tanzlokal an der **Arbonerstrasse 50**, vielen noch unter dem Namen **«Kreuz»** bekannt, übernommen. Mit dem **«Fr@ts»** wollte er beweisen, dass eine Disco auch in Amriswil funktionieren kann. Es hat funktioniert. **«Bei uns läuft immer etwas», sagt er.**

Am vergangenen Wochenende lief nicht nur etwas, es herrschte sogar Hochbetrieb im Fr@ts. Auf dem Programm stand die Chlausparty mit der Liveband **«The Duschvorhang»**. **«Events gehören zum Konzept»,** erklärt Geschäftsführer Urs Schmidhauser und verrät auch gleich sein Erfolgsrezept: **«Bei uns gibt es coole Drinks, nette Leute, starke Parties und Musik für jeden Geschmack.»** Mit dieser Philosophie hat er eine Lücke im Amriswiler Ausgangsnetz geschlossen. **«Ich war mir sicher, dass eine Disco in Amriswil funktionieren kann»,** erzählt der 36-jährige ehemalige Aussendienstmitarbeiter. Und da er selbst im Ausgang immer dachte, dies und jenes könnte man anders machen, hat er 2005

seinen eigenen Club aufgemacht. **«Das Fr@ts ist kein Club, sondern eine Music-Bar»,** widerspricht er vehement und führt aus, dass ein Club mit Kleidervorschriften in grössere Städte, aber nicht nach Amriswil passe. **«Bei uns kann jeder reinkommen, ob jung oder alt, und kleiden kann man sich, wie man möchte.»**

Fantasiename und Ableitung

Die Gästeschar im Fr@ts ist tatsächlich bunt gemischt. Es herrscht eine familiäre Atmosphäre und viele Gäste sind Stammgäste. **«Sie kommen wieder, weil sie bei uns Spass haben, aber auch wegen dem netten Personal»,** ist sich Schmid-

Ausgehen in Amriswil (6)
In loser Folge stellt «amriswil aktuell» Restaurants, Bars und Treffs vor und lässt für einmal die Menschen hinter dem Tresen zu Wort kommen. Bereits erschienen: Strandbad Uttwil (17.4.), Irish Eyes Pub (15.5.), Burgbar (12.6.), Café Gschwend (21.8.) und Städtli Bar (20.11.)

hauser sicher. Von den Gästen wird er immer wieder gefragt, was der Name **«Fr@ts»** eigentlich bedeutet. **«Es hat etwas mit meiner Glatze zu tun»,** schmunzelt er. **«Es ist ein Fantasiename und eine Ableitung des Bandnamens Right Said Fred.»** Früher seien er und sein Kollege im Ausgang immer als die **«Freds»** bezeichnet worden, da sie den Bandmitgliedern durch die wenigen Haare auf dem Kopf sehr ähnlich sehen würden.

Weitere fünf Jahre

Urs Schmidhauser gefällt es in Amriswil. Im März kann er mit seinen Gästen und den vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereits das Fünf-Jahr-Jubiläum feiern. Dass es ihm gefällt, hat auch mit dem Lokal zu tun. **«Es hat eine Tanzfläche und die Räumlichkeiten haben eine ideale Grösse. Es sieht immer schön gefüllt aus.»** Er kann sich vorstellen, auch noch weitere fünf Jahre in Amriswil anzuhängen, **«vorausgesetzt, ich habe weiterhin so viel Spass bei meiner Arbeit.»**

Heidi Anderes

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 11. Dezember

Adventskonzert der Jugendmusikschule
19.30 Uhr, evangelische Kirche Amriswil

Samstag, 12. Dezember

Suppentag, 11 Uhr, Kirchgemeindehaus
Meisterschaftsrunde
HC Amriswil, ab 13 Uhr, Sporthalle Oberfeld
«Oldie-Night on Ice» mit Jörg Buri
Die Mobiliar, 17.30 bis 22 Uhr, TKB-Eisarena

Volley Amriswil – Volley Näfels

17.30 Uhr, Sporthalle Tellenfeld
Sonntagschulweihnachtsfeiern
19 Uhr, Schulhaus Räuchlisberg
20 Uhr, Kirche Obaraach

Sonntag, 13. Dezember

Konzert «Weihnachten in Amriswil»
17 Uhr, Pentorama
Jubiläum 10 Jahre Ginkgo Blumen
18 Uhr, TKB-Eisarena

Mittwoch, 16. Dezember

Musizierstunde Blockflöte/Gitarre
Klassen Lorandi, Schreier, 18 Uhr, Saal APZ

Donnerstag, 17. Dezember

Öffentliches Eislauftraining
Eislaufclub Weinfelden, 18 bis 19 Uhr, TKB-Eisarena
Wolfsmenschen
TVO, 19.30 Uhr, Schloss Hagenwil

Oldie-Night der besonderen Art

Die Mobiliar Amriswil präsentiert für alle Freunde der guten Unterhaltung morgen Samstag von 17.30 bis 22 Uhr DJ Jörg Buri. Er wird mit Songs aus drei Jahrzehnten in gewohnter Art und Weise das Eis und die Herzen der Besucherinnen und Besucher zum Schmelzen bringen. Für Personen ohne Schlittschuherfahrung bleibt ein Teil des Eises ungeeignet. Dieser Abschnitt eignet sich zum Tanzen mit normalen Schuhen. Für das leibliche Wohl sorgen das Mobiteam Amriswil mit warmen Gratisgetränken und Festwirt Marco Gschwend verwöhnt die Gäste im beheizten Festzelt gegen Entgelt mit Speis und Trank. Für ein feines Nachtessen empfiehlt sich eine frühzeitige Reservation (Telefon 071 411 10 56).

Seniorencor: Offenes Singen

Am Dienstag, 15. Dezember, findet im Saal des Alters- und Pflegezentrums Amriswil ein offenes Singen des Seniorencorchor statt. Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam fröhliche und besinnliche Advents- und Weihnachtslieder zu singen. Beginn ist um 15 Uhr.

Jahresende der Turnveteranen

Zum traditionellen Jahresausklang strömten die Turnveteranen Amriswil ins Café Gschwend. Der neue Zeitpunkt vor den Weihnachts- und Silvesterfeiern war in jeder Hinsicht ein Erfolg. Küche und Service waren hervorragend, sodass der Unterhaltungsteil zeitig begann: alles mit «eigenen» Kräften. Edith und Hansjörg Häberli hatten einen Wett-

bewerb mit Thurgauer Ortsnamen vorbereitet, Karl Oehler und Werner Studer riefen zum Lotto, Heino Sievers und Bruno Aepli schwelgten in Jugenderinnerungen und Obmann Bruno Wellauer hatte mit seiner Frau einen grossen Tisch mit herrlichen Preisen bereitgestellt. Gegen 23 Uhr schloss Bruno Aepli den Unterhaltungsteil mit dem Friedenswunsch aus Theodor Storms Fiedel-Liedern und dem Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Zivilstandsnachrichten

Geburtsnachtrag Oktober

26.10. Romano, Briseis Amanda, Tochter des Romano, Davide und der Angela, von Obstalden GL, in Amriswil, geboren in St. Gallen.

Geburten, erste Novemberhälfte

5.11. Rosário Silva, Diana Silva, Tochter des Peschko, Marc-André und der Rosário Silva, Paula Ale-

Erfolgreiche Sondersendung

Gemäss Auswertung der Zuschauerzahlen vom 29. November 2009 haben an jenem Sonntag 147 200 Personen Tele Ostschweiz geschaut (Quelle: Publica Data / 24h Deutsche Schweiz). Damit wurde die Sondersendung zu «Amriswil on Ice» überdurchschnittlich gut beachtet und liegt nur knapp unter den 154 000 der Olma-Highlights im Oktober. Die Sondersendung zu «Amriswil on Ice» ist weiterhin auf der Homepage von TVO www.teleostschweiz.ch unter Sondersendungen abrufbar.

xandra, von Amriswil, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 6.11. Lorandi, Elia, Sohn des Lorandi, Bruno und der Cornelia, von Amriswil, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 10.11. Tanner, Salome, Tochter des Tanner, Dieter Urs und der Tanja, von Maienfeld GR, in Amriswil, geboren in Münsterlingen; 12.11. Hänni, Jessica, Tochter des Maurer, Thomas und der Hänni, Corinne Isabelle, von Neuenegg BE, in Amriswil, geboren in Münsterlingen.

Todesfälle, erste Novemberhälfte

5.11. Thurni, Arthur Emil, von Köniz BE, in Amriswil, geb. 1936, gestorben in Frauenfeld; 9.11. Pflug, Alice, von Horn, in Amriswil, geb. 1928, gestorben in Amriswil; 9.11. Peschel, Günther Ernst, von Amriswil, in Amriswil, geb. 1926, gestorben in Amriswil; 9.11. Bauer, Adolf Hermann, von Amriswil, in Amriswil, geb. 1938, gestorben in Münsterlingen; 13.11. Winiger, Lilly, von Rapperswil-Jona SG, in Amriswil, geb. 1916, gestorben in Amriswil.

Gratulationen

Diese Woche dürfen feiern:

11.12. Wilhelmina Müller, Poststrasse 43, Amriswil (85 Jahre); 12.12. Lilli Fischer-Lengweiler, Alters- und Pflegezentrum Amriswil (98 Jahre); 12.12. Rosmarie und Georg Kunz-Sommerhalder, Weinfelderstrasse 17, Amriswil (Goldene Hochzeit); 13.12. Sonya Schmid-Michaylak, Haldenstrasse 4, Amriswil (80 Jahre). Allen Jubilarinnen und dem Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen alles Gute im neuen Lebensjahr!

RAI ersetzt BESA

Per 1. Januar 2010 wird im Alters- und Pflegezentrum das **Bedarfsabklärungs-Instrument RAI-NH** (Resident Assessment Instrument for Nursing Homes) eingeführt. Grund für die Einführung ist der **Tarifvertrag** zwischen **santé-suisse**, dem Verband der Krankenversicherer, und dem Verband der Thurgauer Alters- und Pflegeheime Curaviva, welcher die Einführung eines Bedarfsplanungssystems vorschreibt.

Gleichzeitig mit dem Alters- und Pflegezentrum Amriswil führen weitere 28 Heime im Thurgau RAI ein. Wie das bisherige Einstufungssystem BESA verfügt das RAI über eine Einteilung in zwölf Tarifstufen. Im Gegensatz zum BESA werden die Bewohner jedoch zusätzlich in 44 Pflegeaufwandgruppen eingeteilt, welche eine differenziertere Betrachtung der Bewohnersituation erlauben. Das RAI misst nämlich nicht nur den reinen Pflegeaufwand, wie dies im BESA der Fall war, sondern versucht den pflegerischen Bedarf jedes einzelnen Bewohners zu erfassen. Und dies ist wiederum die Grundlage für eine individuellere Pflege der Bewohner im APZ, welche sich positiv auf die schon bisher sehr hohe Pflegequalität in der Institution auswirken wird.

Neue Taxordnung

Für die Heime und die Pflegenden bedeutet die Umstellung eine grosse Herausforderung. Sie ist mit einem höheren Aufwand verbunden, aber die Bewohner profitieren davon, indem ihre Situation systematisch und regelmässig überprüft wird und Veränderungen in die Pflegeplanung einfließen. Durch die Umstellung von BESA auf RAI muss auch die Taxordnung per 1. Januar 2010 angepasst werden, was für einzelne Bewohner vorübergehend – bis zur Einführung der Neuordnung der Pflegefinanzierung am 1. Januar 2011 – höhere Pflegekosten bedeutet. Dies deshalb, weil RAI den effektiven Pflegeaufwand berechnet und im Gegensatz zum BESA-System keine Quersubventionierung der höheren durch tiefere Pflegestufen mehr vorgenommen werden.

Neuordnung der Pflegefinanzierung

Wie den Medien entnommen werden konnte, tritt schweizweit per 1. Januar 2011 die Neuordnung der Pflegefinanzierung in Kraft. Dadurch werden insbesondere Bewohnerinnen mit schwerer Pflegebedürftigkeit und hohen Pflegekosten finanziell entlastet. Für Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen ändert sich nichts: Die Kosten für den Heimaufenthalt werden nach wie vor von der EL übernommen. Sollten Fragen zur Umstellung oder den neuen Tarifen auftauchen, stehen der Leiter des Alters- und Pflegezentrums Amriswil, Dominique Nobel, sowie Marie-Kathrin Saladin, Leiterin Pflege und Betreuung, unter Telefon 071 414 23 23 gerne zur Verfügung. (apz)



Bild: zvg Tagblatt, Roger Hün

Peter Kummer ist neuer Ehrenbürger

Am Donnerstag, 3. Dezember, fand die **36. Gemeindeversammlung** der Politischen Gemeinde Amriswil statt. Die 260 anwesenden Stimmberechtigten haben dabei den Voranschlag für das Jahr 2010 mit einem Aufwandüberschuss von 360 000 Franken genehmigt und der Reduktion des Steuerfusses um 5 Prozent von bisher 70 Prozent auf neu 65 Prozent zugestimmt. Die Gemeindeversammlung hat an diesem Abend ausserdem Alt-Stadtammann **Peter Kummer** in Anerkennung seiner besonderen Verdienste um das Wohl der Stadt Amriswil zum **Ehrenbürger** ernannt. Im Bild: Stadträtin Barbara Bieger, wie sie Peter Kummer im Namen der Anwesenden einen Blumenstraus überreicht. Gegen Ende der Versammlung haben die Stimmberechtigten alle 13 zur Abstimmung unterbreiteten Einbürgerungsgesuche genehmigt. Der Stadtrat dankt den Stimmberechtigten für das an der Gemeindeversammlung ausgesprochene Vertrauen.

